

Protokoll
der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung - Stavo/025/2009
am Dienstag, den 10.11.2009
in der Mehrzweckhalle, Freienseen

Beginn: 19:34 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Um 19.34 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer die 25. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Herren Stadtverordneten Graf zu Solms-Laubach, Dr. jur. Rinker, Axmann sowie Frau Stadtverordnete Dietz.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, die Herren Stadträte Birke, Braunroth, Häusler, Kircher, Lindner, Parr und Knoll sowie Frau Stadträtin Metje. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr techn. Oberamtsrat Bouda, die Schriftführerin Frau Schima sowie Herr Hofmann und Frau Lotz anwesend.

In der vorangegangenen Sitzung des Ältestenrates wurde vereinbart, den Tagesordnungspunkt 3 vor dem Tagesordnungspunkt 2 zu beraten.

Gegen die nunmehr vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen vorgebracht.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 3 Verleihung von Ehrenbriefen des Landes Hessen
- 4 Mitteilungen
- 5 Anfragen
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2009

- 7 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragswirtschaftsplan 2009 der Stadtwerke Laubach
- 8 Einbringung des doppelten Haushaltes 2010 und dessen Anlagen (incl. Haushaltssicherungskonzept 2010)
- 9 Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laubach
- 10 Erweiterung des Parkplatzes am Haupteingang des Friedhofes der Kernstadt
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 27.08.2009, Eingeg. am 08.09.2009
- 11 Verkehrssituation bei Großveranstaltungen in Laubach
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 02.09.2009, Eingeg. am 07.09.2009
- 12 Naturnahe Friedhöfe Laubach
Antrag auf Schaffung von Rasen- / Wiesengräbern
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 15.09.2009, Eingeg. am 22.09.2009
- 13 Umbenennung der Bushaltestelle "Laubach-Krankenhaus"
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 29.09.2009, eingeg. am 29.09.2009

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Herr Stadtverordneter Roeschen zeigt anhand von Beispielen die missverständliche Formulierung zu den Abstimmungsergebnissen auf.

Er beantragt daher, entweder die vollständige namentliche Nennung der an der Abstimmung nicht teilnehmenden Stadtverordneten im Protokoll zu vermerken oder von der namentlichen Nennung ganz abzusehen.

Herr Stadtverordneter Wagner beantragt bei Tagesordnungspunkt 7 den Satz „... *Bei der Abstimmung war Herr Stadtverordneter Roeschen nicht anwesend...*“ zu streichen. Darüber hinaus beantragt er, künftig generell im Protokoll auf eine namentliche Nennung der Stadtverordneten, die an einer Abstimmung nicht teilnehmen, zu verzichten.

1. Antrag von Herrn Stadtverordneten Roeschen
Namentliche Nennung der an der Abstimmung nicht teilnehmenden
Stadtverordneten

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen					1		1
Nein-Stimmen	11	2	9	2	1		25
Enthaltungen		4				1	5

2. Antrag von Herrn Stadtverordneten Wagner
Streichung des Satzes im Protokoll und künftig genereller Verzicht auf eine
namentliche Nennung im Protokoll

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	11		9	2	2		24
Nein-Stimmen							
Enthaltungen		6				1	7

Gegen die Niederschrift der 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22. September 2009 erheben sich keine weiteren Einwendungen.

3 Verleihung von Ehrenbriefen des Landes Hessen

Herr Bürgermeister Klug verleiht gemeinsam mit Herrn Stadtverordnetenvorsteher Schäfer Herrn 1. Stadtrat Lothar Birke und Herrn Günter de Voss den Ehrenbrief des Landes Hessen für ihre zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Verdienste für das Gemeinwohl.

4 Mitteilungen

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag der FW-Fraktion zum Erhalt der Eigenständigkeit der Sparkasse Laubach-Hungen gestellt hat.

Herr Stadtverordneter Semmler erklärt dazu, dass –auf Grund des Beschlusses im Verwaltungsrat der Sparkasse- die Dringlichkeit für die heutige Sitzung nicht gegeben ist und der Antrag somit im Geschäftsgang bleiben kann, um in der nächsten Ausschusssrunde beraten zu werden.

Darüber hinaus macht Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer folgende Mitteilungen:

1. Herr Stadtverordneter Esmer scheidet aus dem Umwelt-, Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss aus und wird durch Herrn Stadtverordneten Baumgartner ersetzt.
2. Am 30. November 2009 findet im großen Sitzungssaal eine Bürgerversammlung zu den Themen „Ausbau Hungener Straße“ und „Finanzsituation der Stadt Laubach“ statt.

Herr Bürgermeister Klug macht folgende Mitteilungen:

1. Bei der Bürgermeisterdienstversammlung am 10.11.2009 konnte erreicht werden, dass der Feuerwehrneubau Altenhain einstimmig -auf Empfehlung des Kreisbrandinspektors- beschlossen wurde. Der Neubau steht mit einem Zuschuss von 54.000,00 € somit auf Platz eins der Prioritätenliste für die Landesförderung im Jahr 2010. Begründung für Platz eins war (laut stv. KBI Leopold) die dringende Handlungsnotwendigkeit in Altenhain, die von allen Bürgermeistern im Kreis und in den Vorgesprächen mit allen Stadt- und Kreisbrandinspektoren anerkannt wurde.
2. Bei dem Vorhaben „Einrichtung eines Wertstoffhofes im Ostkreis“ konnte nach langen Verhandlungen mit dem Kreis Gießen erreicht werden, dass der Zuschuss auf rd. 12.000,00 € verdoppelt wurde. Ein wichtiger Punkt dabei ist allerdings die vertragliche Gestaltung, die der Stadt derzeit jedoch noch nicht bekannt ist. Ggf. kann hier aber eine interkommunale Zusammenarbeit mit Grünberg erfolgen.
3. Die FDP-Stadtverordnetenfraktion hat ihren Antrag „Veraltete Funktechnik verhindern-ELW 1 2012 anschaffen“ zurückgezogen. Zu gegebener Zeit soll ein neuer/geänderter Antrag dazu gestellt werden.

5 Anfragen

Die FDP-Fraktion stellt folgende Anfrage:

Jüngst war zu beobachten, dass im Rahmen einer Baumschnittaktion an der Kastanie am Graf Friedrich Denkmal neben dem Rathaus eine – vermutlich von einem Drittanbieter gemietete – mobile Arbeitsbühne eingesetzt wurde. Wir fragen daher den Bürgermeister der Stadt Laubach:

1. Welche Kosten hat der Einsatz dieser mobilen Arbeitsbühne verursacht?
2. Hätte die Aktion unter technischen Gesichtspunkten auch mit der Hubarbeitsbühne (Florian Laubach 36) der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laubach durchgeführt werden können?
3. Falls ja, warum wurde für besagte Baumschnittaktionen nicht die Hubarbeitsbühne (Florian Laubach 36) der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laubach genutzt?

4. Welche Kosten hätte der Einsatz der Hubarbeitsbühne (Florian Laubach 36) der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Laubach in diesem konkreten Fall verursacht?
5. Wie gedenkt der Magistrat der Stadt Laubach bei künftigen, ähnlichen gelagerten Fällen zu verfahren?

Herr Bürgermeister Klug führt dazu aus:

- zu 1. Die Kosten haben sich auf 220,00 € inklusive Baumpfleger und Bedienung belaufen.
- zu 2. Nein. Die technischen Voraussetzungen sind nicht gegeben. Der Korb müsste u.a. über eine Abtrennung verfügen (Hilfskraft Bedienung und Baumpfleger).
- zu 3. Entfällt
- zu 4. Die Bühne hätte technisch nachgerüstet werden müssen. Vom Grundsatz lässt sich allerdings sagen, dass die Bühne nur bedingt für diese Arbeiten geeignet ist. Bei weichen und beengten Verhältnissen (Wald) kommt eine Spezialbühne mit Kettenantrieb zum Einsatz. Diese ist klein, wendig und zerfährt durch den Kettenantrieb kaum den Untergrund. Weiter verfügt der städtische Bauhof über keine Mitarbeiter mit der Befähigung „Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen“, bzw. „Arbeiten mit Kettensäge auf Hubarbeitsbühnen“.
- zu 5. Eine Fortbildung der städt. Bauhofmitarbeiter ist nicht vorgesehen. Somit wird in solchen Fällen auch weiterhin eine Arbeitsbühne angemietet werden.

Herr Stadtverordneter Lakos bemängelt, dass seine Anfragen, die er am 30.08.2009 schriftlich an den Herrn Stadtverordnetenvorsteher Schäfer gerichtet hat, bis heute nicht beantwortet wurden.

Herr Bürgermeister Klug verweist im Zusammenhang mit diesen Anfragen von Herrn Lakos auf den gerichtlich geschlossenen Vergleich.

6 Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung mit -plan 2009

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 485/2009.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Siegfried, Semmler, Ruppel, Lakos, Köhler und Frank sowie Herr Bürgermeister Klug.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt der Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 zu.

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt

a) im Ergebnishaushalt

beim ordentlichen Ergebnis

die Erträge	142.547,00	2.156.120,00	12.615.693,00	10.602.120,00
die Aufwendungen	163.820,00	648.579,00	13.281.805,00	12.797.046,00

beim außerordentlichen Ergebnis

die Erträge	7.200,00	0,00	2.000,00	9.200,00
die Aufwendungen	0,00	0,00	300,00	300,00

b) im Finanzhaushalt

aus laufender Verwaltungstätigkeit

der Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen	9.470,00	1.528.814,00	-274.927,00	-1.794.271,00
--	----------	--------------	-------------	---------------

aus Investitionstätigkeit

die Einzahlungen	58.680,00	0,00	668.000,00	726.680,00
die Auszahlungen	169.267,00	0,00	944.000,00	1.130.267,00

aus Finanzierungstätigkeit

die Einzahlungen	0,00	0,00	354.100,00	354.100,00
die Auszahlungen	170,00	0,00	564.895,00	565.065,00

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	9	8					17
Nein-Stimmen	2		9	2		1	14
Enthaltungen					2		2

7 Beratung und Beschlussfassung über den Nachtragswirtschaftsplan 2009 der Stadtwerke Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 486/2009.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach stimmt dem Nachtragswirtschaftsplan der Stadtwerke Laubach für das Wirtschaftsjahr 2009 wie folgt zu:

a) im Bereich Wasserversorgung

im Erfolgsplan	in den Erträge auf	973.100,00 EUR
	in den Aufwendungen auf	1.036.440,00 EUR
im Vermögensplan	in den Einnahmen auf	275.160,00 EUR
	in den Ausgaben auf	219.600,00 EUR

b) im Bereich Abwasserbeseitigung

im Erfolgsplan	in den Erträgen auf	2.099.000,00 EUR
	in den Aufwendungen auf	2.080.770,00 EUR
im Vermögensplan	in den Einnahmen auf	411.330,00 EUR
	in den Ausgaben auf	268.700,00 EUR

c) im Bereich Bäderbetriebe

im Erfolgsplan	in den Erträgen auf	325.800,00 EUR
	in den Aufwendungen auf	608.700,00 EUR
im Vermögensplan	in den Einnahmen auf	-36.100,00 EUR
	in den Ausgaben auf	29.700,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	10	8	1	2			21
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	1		8		2	1	12

8 Einbringung des doppelten Haushaltes 2010 und dessen Anlagen (incl. Haushaltssicherungskonzept 2010)

Mit seiner Haushaltsrede, die dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt ist, bringt Herr Bürgermeister Klug den Entwurf der Haushaltssatzung mit –plan 2010 und

deren Anlagen sowie den Entwurf des Wirtschaftsplanes des Eigenbetriebes „Stadtwerke“ für das Jahr 2010 in die Stadtverordnetenversammlung ein.

Im Anschluss gibt Herr Bürgermeister Klug eine abweichende Stellungnahme zum Haushalt ab.

9 Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laubach

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 464/2009.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegte 2. Änderungssatzung zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Laubach.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	11	8	9	2	2	1	33
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

10 Erweiterung des Parkplatzes am Haupteingang des Friedhofes der Kernstadt hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 27.08.2009, Eingeg. am 08.09.2009

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 472/2009.

Der Antrag wird von Herrn Stadtverordneten Siegfried erläutert.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Dr. Metje, Semmler, Siegfried, Wagner und Ruppe sowie Frau Stadtverordnete Dr. Schmahl.

Beschluss:

Der Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Bauhof richtet mit möglichst geringen Kosten, weitere Parkplätze im Anschluss an den bestehenden Parkraum ein.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	11	8	8	2		1	30
Nein-Stimmen					2		2
Enthaltungen			1				1

11 Verkehrssituation bei Großveranstaltungen in Laubach hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 02.09.2009, Eingeg. am 07.09.2009

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 476/2009.

Der Antrag bzw. der Änderungsantrag wird von Herrn Stadtverordneten Semmler erläutert.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Frank, Siegfried, Ruppel, Dr. Metje, Berk, Semmler und Lakos sowie Herr Bürgermeister Klug und Herr 1. Stadtrat Birke.

Herr Stadtverordneter Berk stellt den Antrag Punkt 1 um folgenden Satz zu ergänzen:

„...und die Kosten für die Erstellung des Verkehrskonzeptes dem jeweiligen Veranstalter aufzuerlegen...“

Nach kurzer Aussprache nimmt Herr Stadtverordneter Berk den Antrag zurück. Die Thematik soll allerdings in der nächsten Stadtverordnetenversammlung unter dem Punkt „Haushaltsberatung“ wieder aufgenommen und beraten werden.

Beschluss:

1. Für jede der wiederkehrenden Großveranstaltungen (z.B. Gewerbeausstellung, Orgelfestival, Bluesfestival, Lichterfest, La Villa Cotta, beide Mittelalter-Spectaculum, Sparkassen-Duathlon, Garten-Festival im Schloss etc.) werden individuelle Verkehrskonzepte besonders zur Lenkung des Parkverkehrs erstellt. Bei einmaligen Veranstaltungen sind diese anlassbezogen ebenfalls rechtzeitig zu erstellen.
2. Die betroffenen Anlieger sind in den Prozess der Erarbeitung einzubeziehen.
3. Nach Abschluss der Prozesse werden die Verkehrskonzepte den Gremien der Stadt zur Information vorgelegt.
4. Die Anlieger sind jeweils vor den Veranstaltungen, wie teilweise z.B. in diesem Jahr beim Sparkassen-Duathlon erfolgt, über das Mitteilungsblatt über die jeweiligen Einschränkungen des Verkehrs oder zeitliche Begrenzungen akustischer Belastung zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	11	8	9	2	2	1	33
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

12 Naturnahe Friedhöfe Laubach
Antrag auf Schaffung von Rasen- / Wiesengräbern
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 15.09.2009,
Eingeg. am 22.09.2009

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 471/2009.

Der Antrag wird von Herrn Stadtverordneten Baumgartner erläutert.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat der Stadt Laubach wird aufgefordert, nach Möglichkeiten zu suchen, auf Friedhöfen der Stadt Laubach, Bereiche für so genannte Wiesen-/Rasengräbern zu finden.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	11	8	6	2	2	1	30
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

13 Umbenennung der Bushaltestelle "Laubach-Krankenhaus"
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 29.09.2009, eingeg. am 29.09.2009

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 481/2009.

Der Antrag und die am 27.10.2009 in den Ausschüssen vereinbarte Änderung wird von Herrn Stadtverordneten Roeschen erläutert.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bushaltestelle „Laubach-Krankenhaus“ wird in „Laubach-Schottener Straße“ umbenannt.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FWG	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	8	6	3	2	2	1	22
Nein-Stimmen	1		2				3
Enthaltungen	1	2	3				6

(Alfred Schäfer)
Vorsitzender

(Ulrike Schima)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10.11.2009

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvor- Schäfer, Alfred
steher

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid
Stadtverordneter Beyer, Uwe
Stadtverordnete Diepolder, Christine
Stadtverordneter Diepolder, Michael Dr. med.
Stadtverordneter Kröll, Axel
Stadtverordnete Lotz, Jennifer
Stadtverordneter Maikranz, Siegbert
Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Baumgartner, Wolfgang
Stadtverordneter Becker, Hans-Jürgen
Stadtverordneter Berk, Christian
Stadtverordneter Esmer, Kenan Dipl.-Ing. (FH)
Stadtverordneter Lakos, Heinz
Stadtverordneter Mohr, Harald
Stadtverordnete Poschpiech, Sigrid
Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele
Stadtverordneter Siegfried, Werner
Stadtverordneter Wagner, Horst

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordneter Köhler, Michael
Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Metje, Tim Dr.
Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FW-Fraktion

Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneter	Haas, Günter	_____
Stadtverordneter	Lang, Horst	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordneter	Oßwald, Dirk	_____
Stadtverordneter	Ritter, Jochen	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____
Stadtverordneter	Susmann, Anne	_____
Stadtverordneter	Susmann, Michael	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
------------------	-------------------	-------

Magistrat

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
1. Stadtrat	Birke, Lothar	_____
Stadtrat	Braunroth, Helge	_____
Stadtrat	Häusler, Rainer	_____
Stadtrat	Kircher, Helmut	_____
Stadtrat	Knoll, Kurt	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____
Stadträtin	Metje, Heidrun	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsfachan- gestellte	Schima, Ulrike	_____
---------------------------------	----------------	-------

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
Bilanzbuchhalter	Hofmann, Horst	_____
Verwaltungsfachan- gestellte	Lotz, Sabrina	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordneter Graf zu Solms-Laubach, Karl S.E. _____
Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur. _____

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara _____

FW-Fraktion

Stadtverordneter Axmann, Leo _____

Magistrat

Stadtrat Teubner-Damster, Hans-Georg _____